

FACHSERIE **F**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

November 1964



Bestellnummer: F 2 - m 11/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Januar 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen
1958 = 100

Geschäftszweig	1963	1964		Veränderung in %		
	Nov.	Okt.	Nov.	Nov. 64 gegenüber		
				Okt. 64	Nov. 63	Jan. / Nov. 63
Lebensmittel	191	213	208	- 2	+ 9	+ 8
Tabakwaren	130	141	136	- 3	+ 5	+ 4
Textilwaren	192	245	198	- 19	+ 3	+ 9
Schuhe	190	275	218	- 21	+ 15	+ 9
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	188	212	211	- 10	+ 12	+ 14
Drogeriewaren	155	180	167	- 7	+ 8	+ 10
Bäckereibedarf	147	164	159	- 3	+ 9	+ 3
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	162	180	179	- 1	+ 10	+ 11
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	141	200	154	- 23	+ 9	+ 10

Sämtliche an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik beteiligten und in neun Geschäftszweigen gesondert nachgewiesenen gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen verzeichneten im November höhere Umsätze als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die erzielten Zuwachsraten gingen zum größeren Teil über die im Oktober (gegenüber Oktober 1963) gemeldete Umsatzzunahme hinaus.

Die schon seit September zu beobachtende kräftige Aufwärtsentwicklung der Umsatzwerte der Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels hielt auch im Berichtsmonat an. Von dieser Branche wurden 15 % mehr umgesetzt als im November 1963. Nach der prozentualen Zunahme des Umsatzes folgen die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 12 %), des Fleischerhandwerks (+ 10 %), des Lebensmitteleinzelhandels (+ 9 %), des Bäckerhandwerks (+ 9 %), die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen (+ 9 %) und die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten (+ 8 %). Mehrumsätze gegenüber November 1963 erzielten ferner die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels (+ 5 %) und die Textileinkaufsverbände (+ 3 %).

Faßt man die Monate Januar bis November 1964 zusammen, so ergeben sich für alle untersuchten Geschäftszweige höhere Umsätze als im gleichen Zeitraum des vorhergehenden Jahres. Die Wachstumsraten bewegten sich hierbei zwischen 3 und 14 %.